



ST. ELISABETHEN KRANKENHAUS  
FRANKFURT

# Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 08. Januar 2025

**Pressekontakt**

**Layla El Barkani**  
**Artemed SE**

Tel.: 0176 300 700 23

[layla.elbarkani@artemed.de](mailto:layla.elbarkani@artemed.de)

[www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de](http://www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de)

## Neue Chefärzte und erweitertes Leistungsangebot in der Allgemein- und Viszeralchirurgie am St. Elisabethen Krankenhaus Frankfurt



Die neuen Chefärzte der Klinik Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie am St. Elisabethen Krankenhaus Frankfurt: Prof. Dr. med. Thomas W. Kraus (links) und Dr. med. Moustafa Elshafei (rechts) mit dem Geschäftsführer Marius Trabert (Mitte). Foto: St. Elisabethen Krankenhaus.



Zum 1. Januar 2025 übernahmen Prof. Dr. med. Thomas W. Kraus und Dr. med. Moustafa Elshafei gemeinsam die Leitung der Allgemein- und Viszeralchirurgie im St. Elisabethen Krankenhaus Frankfurt. Beide Chirurgen bringen umfangreiche Expertise und langjährige Erfahrung in ihren Fachgebieten mit. Im Rahmen dieser Neuausrichtung und zur Betonung des deutlich erweiterten Leistungsspektrums wird die Klinik nun als „Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie“ geführt.

„Mit Professor Dr. Kraus und Dr. Elshafei haben wir zwei herausragende und hochqualifizierte Chirurgen für diese Schlüsselpositionen gewinnen können. Beide genießen in der Region nicht nur einen exzellenten Ruf, sondern sind auch fachlich hervorragend vernetzt. Sie bringen eine außergewöhnliche Expertise in der Allgemein- und Viszeralchirurgie mit“, so Marius Trabert, Geschäftsführer des St. Elisabethen Krankenhauses. „Als Leitungsteam vereinen sie ein beeindruckend breites und zugleich hochspezialisiertes Leistungsportfolio, das neue Maßstäbe in der klinischen Versorgung setzen wird. Besonders stolz sind wir, dass wir mit Professor Dr. Kraus einen so erfahrenen Experten und renommierten Chirurgen für das St. Elisabethen Krankenhaus gewinnen konnten, der gemeinsam mit Dr. Elshafei ein starkes Führungsteam bildet.“

**Prof. Dr. med. Thomas Kraus** ist Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie. Er ist in Frankfurt eine nicht nur in fachlichen Kreisen bekannte Persönlichkeit. Er hat eine enorme Erfahrung und leitete als Chefarzt fast 20 Jahre lang die viszeralchirurgische Klinik am Krankenhaus Nordwest. Dort hat er das interdisziplinäre onkologische Zentrum mit aufgebaut und mit geleitet. Mit seiner umfangreichen Expertise hat sich Prof. Kraus insbesondere in der komplexen Bauchchirurgie profiliert. Seine Schwerpunkte liegen in der operativen Behandlung solider Tumore, besonders der weitverbreiteten Darmkrebserkrankung und von Leber- und Bauchfell-Metastasen. Er ist fortbestehend persönlich zertifizierter Senior-Operator für Darmkrebs (Deutsche Krebsgesellschaft / Onkozert).

Weitere Kompetenzen liegen in der Leber- und Gallenwegschirurgie, sowie der Chirurgie bei Bauchspeichel- und Schilddrüsen-Erkrankungen. Zudem verfügt er über umfangreiche Kenntnisse in der Hernien-Chirurgie, Endoskopie und Notfallmedizin.

Privat ist Prof. Dr. Kraus vielfältig kulturell interessiert und reist gerne – am liebsten an die „Ränder der Welt“. Sein Interesse für Kunst konnte er sogar in das beruflich chirurgische Umfeld integrieren, etwa mit seinem vielbeachteten Fotografie-Projekt „Art of Surgery“, das mehrfach auf deutschen Chirurgen-Kongressen Beachtung fand.



**Dr. med. Moustafa Elshafei**, Facharzt für Viszeral- und Spezielle Viszeralchirurgie sowie Fellow of the American College of Surgeons (FACS), bringt eine herausragende Expertise und langjährige Erfahrung in der Viszeralchirurgie mit.

Er verstärkt das Team mit seiner Spezialisierung auf komplexe minimalinvasive Chirurgie, insbesondere im Bereich des oberen Gastrointestinal-Traktes. Zu seinen Schwerpunkten zählen die onkologische Chirurgie von Magen und Speiseröhre, die Reflux- und die Adipositaschirurgie, sowie auch die chirurgische Endoskopie. Zuletzt war er stellvertretender Chefarzt, dann kommissarisch leitender Chefarzt der Klinik für Viszeralchirurgie am Krankenhaus Nordwest. Er leitete dort zudem das Speiseröhrenkrebs-Zentrum, das europaweit anerkannte Refluxzentrum, das Adipositas-Zentrum und war zudem Koordinator des viszeralonkologischen Zentrums dieser Klinik.

Nach Feierabend tauscht er das Skalpell gegen einen Squash-Schläger und zeigt auch auf dem Squashplatz volles Engagement.

„Gemeinsam mit Dr. Elshafei und unserem engagierten Team möchten wir die chirurgische Klinik im St. Elisabethen Krankenhaus weiter ausbauen und die komplexe Viszeralchirurgie auf ein noch höheres Niveau heben. Erfolgreiche Chirurgie ist immer Teamarbeit – wir setzen auf flache, interdisziplinäre Strukturen, moderne Technologien und evidenzbasierte Methoden, um unseren Patienten eine schonende und sichere Behandlung zu bieten. Dabei legen wir großen Wert auf eine persönliche, empathische Betreuung“, sagt Prof. Thomas Kraus.

„Das St. Elisabethen Krankenhaus bietet mit seiner langjährigen Tradition und dem Fokus auf moderne Medizin ideale Voraussetzungen für eine erstklassige chirurgische Versorgung“, erklärt Dr. Elshafei. „Wir integrieren moderne, minimalinvasive Verfahren in unser Leistungsspektrum und bieten eine personalisierte, interdisziplinär abgestimmte Behandlung, um unseren Patienten die bestmögliche Versorgung zu garantieren.“

Mit dieser verstärkten Leitung setzt das St. Elisabethen Krankenhaus ein klares Zeichen für die Zukunft der chirurgischen Versorgung in der Region Frankfurt und darüber hinaus.

### **Gemeinsam für höchste medizinische Qualität**

„Unser besonderes Augenmerk lag schon immer auf den Bereichen Reflux- und Speiseröhrenchirurgie. Mit dieser neuen, exzellenten Doppelspitze sind wir in der Lage, unser Angebot in diesen wichtigen Spezialgebieten nicht nur auf höchstem Niveau fortzuführen, sondern es für die Bevölkerung in Frankfurt und Umgebung weiter zu optimieren. So können wir auch in Zukunft Spitzenmedizin in diesen Bereichen gewährleisten“, betont Marius Trabert, Geschäftsführer des St. Elisabethen Krankenhauses.



Die hochwertige und verlässliche Versorgung der Bürger/innen mit allen wichtigen allgemein-chirurgischen Leistungen jedoch auch mit gutem Service sieht das Chirurgen-Team als Kernaufgabe an. Beide Chefärzte wollen zudem aber auch hochspezialisierte Angebote machen:

Strukturell geplant sind die Weiterentwicklung des bestehenden Refluxzentrums mit innovativen Therapiekonzepten, eine Erweiterung des Hernienzentrums mit neuesten minimal-invasiven Verfahren, der Neuaufbau eines Adipositaszentrums und der Ausbau der therapeutischen Endoskopie, gemeinsam mit den Gastroenterologen.

Die onkologische Chirurgie, besonders die Darm-, Magen- und Ösophagus-Chirurgie, wird ein wichtiger Schwerpunkt bleiben und soll intensiviert werden. Bei einer auf Heilung ausgerichteten Therapie von soliden bösartigen Tumoren im Bauchraum hat die operative Behandlung weiterhin eine herausragende Bedeutung. Die interdisziplinäre Abstimmung bei Diagnostik, OP-Indikationsstellung und Planung weiterer onkologischer Therapien ist jedoch essenziell für wirklich optimale Ergebnisse.

### **Links**

<https://www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de/verdauungsorgane>

<https://www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de/chirurgie>

### **Kontakt**

**Prof. Dr. med. Thomas W. Kraus**

Ärztlicher Direktor der Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie

**Dr. med. Moustafa Elshafei**

Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie

T 069 7939-7500

[Verdauungsorgane-frankfurt@artemed.de](mailto:Verdauungsorgane-frankfurt@artemed.de)



## **Über die Allgemein- und Viszeral- und Tumorchirurgie am St. Elisabethen Krankenhaus Frankfurt**

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie behandelt Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes (besonders Darm-, Magen- und Speiseröhre), der inneren Bauchorgane (Bauchspeicheldrüse und Leber), der Bauchwand und Weichteile.

Behandelt werden alle Krebserkrankungen in diesem Bereich, aber auch alle gutartigen Erkrankungen, wie Gallenblasen- und Gallenwegserkrankungen, die Refluxösophagitis und deren Rezidive sowie entzündliche Erkrankungen, z.B. die Blinddarm-Entzündung und die Divertikel-Krankheit.

Weitere Schwerpunkte sind die Behandlung aller Formen der Bauchwand- und Leisten-Hernien, Erkrankungen des Analkanals (Proktologie) und die endokrine Chirurgie, besonders auch Eingriffe an der Schilddrüse. Eine Besonderheit an der Klinik ist die fachübergreifend koordinierte und spezialisierte Patientenbehandlung in unserem interdisziplinären Zentrum für Verdauungsorgane.

Der menschliche Umgang mit den Patienten und eine individuelle Therapieplanung sind dabei von zentraler Bedeutung.

Das St. Elisabethen Krankenhaus in Frankfurt Bockenheim blickt auf eine lange Tradition als zentrale Anlaufstelle in der Grund- und Regelversorgung der Region zurück und hat sich gleichzeitig als hochspezialisierter Anbieter medizinischer Leistungen etabliert. Seit der Übernahme durch die Artemed Klinikgruppe im August 2019 zeichnet sich das Haus durch klare fachliche Schwerpunkte und die Ausbildung interdisziplinärer Zentren aus. Es ist Teil des universitären Thoraxzentrums Frankfurt und verfügt außerdem über ein Zentrum für Verdauungsorgane, ein Zentrum für den Bewegungsapparat mit einem Alterstraumazentrum sowie ein Zentrum für Gynäkologie und Geburtshilfe.

<https://www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de/>